

TVO Jahresberichte 2019

Aerobic / Blackroll



Dieses Jahr gestalteten die Aerobic/Blackroll Teilnehmerinnen den Jahresbericht gemeinsam. Das Ergebnis ist links eingefügt.



Fitness Aktive

Als gemischte Gruppe mit Frau und Mann im Alter von 20 bis 40 Jahren, haben wir bei der Aktivriege ein Leiterpool.

Jeden Freitag versuchen Michu Gugger, Nik Wüthrich und meine Wenigkeit die Teilnehmer zu bewegen. Schwerpunkte sind Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit. Als Abschluss zum Auspowern beenden wir das Training mit einem Spiel.

Auch Anfangs dieses Jahres trafen wir uns zum Pizzaessen und planten unser Trainingsjahr. Wer jetzt denkt, es sei schwierig, in dieser Konstellation ein abwechslungsreiches Training zu planen, der irrt sich. Wir drei haben alle ein unterschiedlichen Trainingsstil bzw. Trainingsschwerpunkt. Man kann auch sagen: Michu ist der Kreative, Nik für die Ballaktivitäten und ich für die Ausdauer und Kräftigung. Auch dürfen wir vier Mal im Jahr, in den Genuss von Tinu Wyss langjähriger Erfahrung als Experte, voll auf unsere Kosten kommen.

Klar kommt der kollegenschaftliche Austausch während und nach dem Training nicht zu kurz. Als Stichwort nur soviel: „eine Platte voll Pouletflügeli bitte“

Bei uns ist jeder willkommen, wer Lust hat sich am Freitagabend in das Wochenende zu Trainieren oder einfach einzuläuten.

Bis bald beim Sport. Roger Steffen



Gym +Trends

Seit Herbst 1987 kommen wir immer am Donnerstagabend in die MZA in Oberwangen. Eine Handvoll Turnerinnen sind noch heute dabei und zusammen haben wir schon manchen Jahresbericht verfasst.



In den neunziger Jahren haben wir unzählige Choreos für unsere Wettkämpfe an den Turnfesten bis zur Perfektion eingeübt. Später konnten wir beim Unterhaltungsabend noch kreativer sein.



In den letzten Jahren hat sich unser Schwerpunkt sehr verändert und die Jahresberichte wurden immer schwieriger zu verfassen.

Heute genießen wir einfach den Donnerstagabend ohne Perfektion und Wiederholungen bis die Übung sitzt. In unseren vielseitigen Trainings machen wir etwas fürs Herz (Ausdauer), etwas für die Muki's und etwas für die Balance, so dass wir auch in der Freizeit genug fit sind.



Als Abschluss darf ein Spiel nicht fehlen (z.B. Korbball, neu sogar mit Auswechselspielerin!). Hier geht es immer sehr lustig zu und her. Auch neue Turnerinnen sind sofort mit Begeisterung dabei. Unser „Cool Down“ findet jeweils im Hirschen bei einem Glas Grapefruit, Rivella oder Tee statt.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war unser Bräteln bei Ammann's. Nochmals herzlichen Dank für die Gastfreundschaft! Es ist bereichernd mit einer harmonischen und bewegungsbegeisterten Gruppe seit vielen Jahren den Donnerstagabend zu verbringen.



Wenn du auch ein Teil unserer Geschichte mitschreiben willst, so bist du am Donnerstag um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Oberwangen herzlich willkommen.

Auf ein neues Kapitel im 2020, *Barbara Wyss*

Kitu

Die 3 Kinderturnen (KiTu) mit insgesamt 33 Kinder finden seit 2 Jahren alle am Dienstagnachmittag statt. Noch hates Platz für weitere Kindergarten-Kinder, die Spass an der Bewegung und Freude am Turnen haben. Schnuppern ist jederzeit möglich.

Glücklicherweise haben wir ein gutes Leiterteam und tolle Hilfsleiterinnen, damit das Kinderturnen in Niederwangen / Oberwangen / Thörishaus erfolgreich durchgeführt werden kann.

Herzlichen Dank an Michelle, Silja, Isabelle, Alina und Gaby für die gute Zusammenarbeit im KiTu Team. Es fägt mit euch!!

Margret Wiedmer



MuKi

Am 14. Oktober 2019 sind wir voller Vorfreude in die neue MuKi-Saison gestartet. Wir turnen mit 2 Gruppen am Montag und am Freitagvormittag. Es freut uns sehr, dass unsere Turnstunden mit insgesamt 20 MuKi-Paaren auf grosses Interesse stossen. Im ersten Quartal gestalteten wir mit verschiedenen Alltagsmaterialien wie PET-Flaschen, Zeitungen und Büchsen abwechslungsreiche Turnstunden. Nun freuen wir uns schon auf das zweite Quartal, das Thema der Stunden bleibt aber noch geheim.

Sarah Marques



Korbball Herren

Mangels TVO-Teilnehmer findet das Herren Korbball-Training und bestreiten der Sommer-/ Winter-Meisterschaft, leider nicht mehr statt. Schon in den vergangenen Jahren zeichnete sich ein Rückgang der Teilnehmer ab. Ich danke Hans Wüthrich und Ueli Siegenthaler herzlich fürs langjährige Trainieren der Korbballmannschaft. Ebenfalls ein grosses Dankeschön für die zahlreichen Schiedsrichter-Einsätze von Hans Wüthrich und Martin Wyss.

Margret Wiedmer

Nordic Walking

Von Frühling bis Herbst waren wir mit Nordic Walking unterwegs. Meistens machten wir eine Tour durch den Forst. Beim ersten Mal im Frühling zog etwa um 18.00 ein Gewitter übers Wangental. Ich entschied mich zum Absagen, aber um 19.00 schien dann schon wieder die Sonne. Im Sommer war es einmal sehr heiss. Da gabs eine kurze Tour und dafür stillten wir im Hirschen unseren Durst. Im Herbst genossen wir noch die letzten Sonnenstrahlen, bevor es immer früher dunkel wurde. Nun geniessen wir die Winterpause, bis es im Frühling wieder los geht.

Margrit Beyeler

Korbball Damen

Da wir an der Sommermeisterschaft nicht teilnehmen (Ferienabwesenheiten etc.), muss jeweils ein Alternativprogramm her.

Heuer starteten wir mit der legendären Poolparty chez Käru. Wir plantschten vergnügt und genossen nach der Erfrischung ein feines Znacht vom Grill. Der Abend wurde untermalt mit toller Musik – von Schlager bis Hip-Hop – lustigen Tanzeinlagen und einem neuen Selfiestick.



Drei Wochen später wurde es sportlich. Wir nahmen an der Sensler Bierwanderung teil! Bei bombastischem Wetter erlebten wir einen mega-lustigen Team-Event. Auf der 7.5 km langen Strecke degustierten wir diverse Biere und tankten viel zu viel Sonne.

Nach den Sommerferien starteten wir dann wieder mit dem Montag-Training. Nach einer lockeren Joggingrunde absolvieren wir jeweils einen Korbball-Teil (Korbwürfe, pässle, mätschle...) und ein Beine-Bauch-Po-Teil.

Gewisse Damen haben dann noch bis und mit Donnerstag Muskelkater!

Nach den Herbstferien wurde es endlich wieder ernst. Die Wintermeisterschaft 2019/2020 ging los. Für uns in der Kategorie C.

Unsere erste Runde spielten wir am 30. Oktober in Bern-Wankdorf. Speziell hier war, dass wir mit dem ÖV anreisen mussten, da YB ein Cup-Spiel gegen Zürich im Stade de Suisse austrug.

Nichts desto trotz fanden wir den Weg zur Halle.

Pünktlich um 19.30 Uhr piff der Schiri das erste Match an. Die grossen Damen von BTV machten uns das Leben schwer und gingen schnell 3:0 in Führung. Bei uns sechs war irgendwie der Wurm drin und der Ball wollte und wollte einfach nicht in den Korb rein. Nach den ersten zwölf Minuten stand es 4:1. In der Pause versuchten wir uns nochmals zu pushen. Da muss doch noch was gehen!!!

Und tatsächlich, BTV hatte mehr Mühe in die zweite Halbzeit zu kommen und bei uns hat's dann endlich

angehängt!! Kurz vor Schluss stand es 5:4 für BTV.

Leider «verdubbeleten» wird dann den letzten Angriff, was uns schlussendlich den einen Punkt kostete.

Schade. Gegen Belp wollten wir es dann besser machen und nochmal voll angreifen.

Das Spiel verlief ganz anders. Die Belperinnen haben zwei zentrale und super Spielerinnen in den Reihen und genau diese beiden galt es aus dem Spiel zu nehmen.

Das gelang uns gar nicht so schlecht und wir führten schnell mit drei Körben. In der Halbzeit stand es 4:2 für uns. Beim Pausentee erholten wir uns kurz und gingen dann nochmals hochmotiviert in die zweite Halbzeit rein.

Die zwölf Minuten vergingen wie im Flug und es «häscherte» auf beiden Seiten ein paar Mal. Am Ende standen wir auf der Siegerseite. Mit 8:5 holten wir uns die zwei Punkte.

Juhuuu...

Trotz des Ärgers wegen des ersten Spiels pilgerten wir alle ins Eleven und genehmigten uns ein YB-Bier. Es blieb dann nicht nur bei einem und am Schluss konnten wir froh sein, dass wir es auf den letzten Zug schafften.

Eine wichtige Sache haben wir an diesem Abend noch gelernt. Drücke im Bus oder Postauto IMMER den Knopf wenn du raus willst!



Am 11. November reisten wir für die zweite Runde ins weit abgelegene Konolfingen. Schon die Anreise ist jeweils eine Herausforderung.

Aber pünktlich um 19 Uhr waren alle sieben Spielerinnen (komplette Frauschaft!) vor Ort. Nach dem Einlaufen piff der Schiri um 19.30 Uhr das erste Spiel an.

Die Damen von Konolfingen waren hochmotiviert. Sie streben den Wiederaufstieg in die Kategorie B an. Aber da haben wir natürlich was dagegen.

Das Spiel verlief schnell und war sehr ausgeglichen. Auf beiden Seiten fehlte das Trefferglück. Deswegen stand es nach den ersten zwölf Minuten nur 2:1 für Konolfingen.

In der zweiten Halbzeit gingen dann endlich die Bälle rein. Die Gegnerinnen legten vor und wir glichen aus. Erst kurz vor Schluss konnten wir das Spiel drehen und in Führung gehen. Mit guter Verteidigung (die war wirklich unglaublich toll!!! – BRAVO!) konnten wir die zwei Punkte nach Hause bringen. Endstand → 6:5 für Oberwangen!! Nach einer kurzen Verschnaufpause bestritten wir unser zweites Match gegen Münchenbuchsee. Im letzten Winter verloren wir gegen diese Damen noch kläglich. Das wollten wir natürlich korrigieren.

Das Match war ganz anders als gegen Konolfingen. Viel gemütlicher. Doch wir zogen unser Spiel weiter und versuchten mit schnellen Spielzügen in Führung zu gehen. Es gelang. Und wie. Zur Pause führten wir 3:0. Auch nach Wiederanpfeiff lief es wie geschmiert und wir konnten auf 5:0 erhöhen. Dann aber folgte ein kleiner Einbruch, so dass Münchenbuchsee wieder herankam. Nur noch 5:3. Die letzten Minuten versuchten wir den Ball in den eigenen Reihen zu halten und suchten erst Sekunden vor Ende den Abschluss. Treffer!! Wir siegten 6:3!

In der urchigen Beiz in Tägertschi feierten wir lauthals die vier Punkte. Und als wir dann noch die Win-for-Life-Lösli und den Tribolo-Kasten entdeckten, fieberten wir dem Hauptgewinn entgegen. Doch nur eine hatte Glück - sie gewann zwar nicht die monatlichen CHF 4'000.00 - und durfte dann noch die letzte Runde bezahlen.

Die nächsten Meisterschaftsspiele finden am 2. Dezember 2019 und am 3. Februar 2020 bei uns Zuhause in Niederwangen statt. Über Fans und Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

Anpfeiff ist jeweils um 20.00 Uhr. Also kommt vorbei!!

Eure Korbballerinnen.... *Nigge, Nädu, Nina, Conny, Üschu, Myri & Käru*

Gemischte Volleyball Gruppe

Die heutige gemischte Volleyriege entstand aus der ehemaligen Männerriege.

Schon früh, noch unter der Leitung von Gusti Schlosser, begann die Männerriege vom Korball auf Volleyball zu wechseln. Das Spiel gefiel und fand bei den Turnern Anklang. Leider schrumpfte die Männerriege aus natürlichen Gründen nach und nach, so, dass sie auch Interessierte Frauen zum Spielen herzlich willkommen hiessen.

So entstand die heutige Gemischte Volleyball Gruppe.

Heute sind nur noch ganz wenige Turnverein Mitglieder aktiv am Volleyball spielen.

Wir zählen jedoch im Schnitt 10 Nicht-Vereinsmitglieder die bei uns spielen und einen Quartalsbetrag bezahlen.

Dank ihnen besteht diese Gruppe noch und können damit ein Volleyball Training im Wangental anbieten.

Weil zu wenige Aktive TVO Spieler dabei sind, kann die Gruppe kein Turnfest bestreiten, schade.

Wenn dies jemand ändern möchte, wir trainieren jeweils am **Donnerstag von 20:00 - 21:45 Uhr in der Turnhalle Niederwangen.**

Freundliche Grüsse euer *Peter Bienz*

35+ Riege

Vergangenheit

Seit etwas über einem Jahr gibt es das 35+. Wir haben (fast) regelmässig geturnt und dabei unsere Fähigkeiten in allen Bereichen verbessert. Durchschnittlich waren wir 6-8 Turnerinnen und Turner. Ich glaube wir haben zusammen viel geschafft, gelacht und geschwitzt. Ab Frühling 2019 kam dann noch die Fit&Fun-Gruppe dazu, die explizit für das Turnfest trainiert hat. Wir haben uns in dieser Zeit gemeinsam auf das Turnfest vorbereitet und dabei auch den einen oder anderen fürs Turnfest begeistern können. Danke Yanzen.

Gegenwart

Wir sind seit 4 Trainings wieder in der Halle anzutreffen. Die Teilnehmerzahl hat während dieser Zeit die 10er Marke überschritten und wir bereiten uns auf die bevorstehende Wintersaison vor. Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Geselligkeit sind die Themen die wir verfolgen.

Zukunft

Das Jahr ist schon bald zu Ende, 5 Trainings sind es noch bis zur Weihnachtspause. Im neuen Jahr warten neue Herausforderungen auf uns. Die 35+ Gruppe wird grösser (mehr Material, anders planen, flexible Turnstunden usw.). Auch wurden vier von sechs Fachtest-Übungen (Fit&Fun) neugestaltet. Diese MÜSSEN im Vorfeld der Turnfeste noch "einstudiert" werden, so dass wir im Frühling mit dem Fit&Fun-Training loslegen können. In Zukunft bin ich auf Co-Leiter angewiesen, die mich beim Leiten ersetzen können. Da ich meist Ferien ausserhalb der Schulferienzeit mache und deshalb einige Turnstunden ausfallen würden. Danke Sabine für deinen Einsatz im April/Mai.

Für die Fit&Fun Gruppe gibt es im neuen Jahr, drei Fachtest- Kennenlern-Trainings bis zu den Frühlingferien. Bitte schaut vorbei, dann können wir uns ab den Frühlingferien aufs Turnfest konzentrieren.

Fachtest- Kennenlern-Trainings: Turnhalle Niederwangen 19.30 Uhr

Training: Dienstag, 21. Januar 2020

Training: Dienstag, 25. Februar 2020

Training: Dienstag, 24. März 2020

Bis bald *Martin Wyss*



Jahresbericht Mädchen- und Jugendriege 2019

So, ab diesem Jahr übernahm ich das Amt des Technischen Leiters der Jugend von Nik Wüthrich. Danke dir Nik für die gute Zusammenarbeit. So durfte ich zum ersten Mal die Anlässe mit Eurer guten Unterstützung durchführen.

Kreisturntag Frauenkappelen am 18.5.19

Mit guter Stimmung und tollem Wetter konnte die Jugi des TV Oberwangen mit 18 Teilnehmern in allen Disziplinen (60m Sprint, Weitsprung, Ballweitwurf) gut gemeistert werden. Vor dem Mittagessen wurden mit allen Teilnehmern noch der 800 m Lauf absolviert. Nach dem 800 m Lauf waren einige sehr erschöpft und zum Glück gab es dann gleich Mittagessen um wieder Kräfte zu sammeln für die Gruppenwettkämpfe im Seilziehen und Pendelstafetten-Lauf. Hier gab es für uns zwei Podestplätze, beide im ersten Rang.

UBS Kids Cup Niederwangen am 14.6.19

Bei sonnigem und heissem Wetter starteten wir am frühen Nachmittag mit dem Aufbau. Dank den langjährigen Helfern ging dieser speditiv und organisiert über die Bühne und die Wettkampfanlagen waren pünktlich komplett eingerichtet. Die Teilnehmerzahl dieses Jahr war leider nicht so gross, da weitere Anlässe in der Region durchgeführt wurden. Insgesamt waren es 153 Kids.

Spychertrophy am 30.8.19

Mit der neuerworbenen Mikrofonanlage konnte ich während des Dorflaufs, die zahlreichen Zuschauer über den Lauf informieren. Der Lauf hatte 67 Läufer/innen und 9 Familien bestritten. Das Wetter war wie immer ausgezeichnet.

Jugireise am 15.9.19

Michelle Cugis war dieses Jahr Organisator. Die Reise führte auf den Gurten hinauf. Alle Kids könnten einmal Rodeln, danach gingen wir zum „Brätle-Platz“ da der Hunger schon riesig war. Ob bei Klein oder Gross ging es nach dem Essen zum Spielplatz dort konnten sie sich austoben und am Schluss wanderten wir den Gurten wieder hinunter zur Talstation.

Unihockeyturnier Ittigen 26.10.19

Wie jedes Jahr sind wir mit 3 Mannschaften angereist. Dabei waren 20 Kids und 5 Leiter. Alle unsere Teams haben gut gespielt und zeigten vollen Einsatz in den Spielen. Leider war beim Viertelfinale auch Schluss.

Jeden Anlass welche wir besuchen mit unserer Mädchen- und Jugendriege sind immer tolle Erinnerungen welche bleiben. Wo man auch in Zukunft noch darüber redet. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz welche sie leisten im TVO. Ohne euch können wir solche Anlässe nicht durchführen.

Danke auch an allen welche mich unterstützt haben in meinem Amt als Technischer Leiter Jugend. Ich wünsche allen TVOler eine schöne Adventszeit und einen Guten Rutsch ins 2020

Adrian Schlecht





SPYCHERRAT

Spycherbericht 2019, Rück- und Vorausschau

Schon wieder neigt ein Jahr dem Ende entgegen und es ist Zeit auf das Vergangene zurückzublicken. Die Vermietungen waren mit 5 Fremd- und 1 Vereinsvermietung im oberen Schnitt der letzten Jahre. Am 30. August wurde bei schönem Wetter wiederum die SpycherTrophy durchgeführt. Alles war gut organisiert und ich möchte an dieser Stelle dem TVO und allen die mitgeholfen haben herzlich danken. Es war super, konnten wir seit der Durchführung dieses Anlasses den zweitbesten Reingewinn erzielen. Ein besonderen Dank geht an die West Side Band mit Beat Jost für die Benutzung der Infrastruktur. Auch dieses Jahr konnte die Spycher-Kasse wiederum schwarze Zahlen schreiben. Danke Norton für die Kassenführung. Danken möchte ich auch meinen Ratsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr, ihr seid ein super Team.

Der Spycherrat ist in die "Jahre" gekommen:

Heinrich Glauser	1979-2019	=	40 Jahre
Peter Kurzmeyer	1989-2019	=	30 Jahre
Josy Riggenschach	1991-2019	=	28 Jahre
Urs Ammann	1997-2019	=	22 Jahre
Barbara Stäger	1998-2019	=	21 Jahre
Peter Bienz	1999-2019	=	20 Jahre

Das heisst nicht, dass wir amtsmüde sind. Eine Verjüngung würde dem Spycherrat sicher gut anstehen (neue Impulse). Interessierte werden gesucht und können sich beim Schreibenden melden. In den 80er bis Mitte der 90er-Jahre hatten wir zwischen 25 und 32 Vermietungen pro Jahr. In den letzten Jahren waren es noch gerade 3-7 Vermietungen. Die Bedürfnisse haben sich geändert und es stellt sich die Frage, ob man nicht in die Infrastruktur des Spychers investieren sollte, wie beispielsweise Strom und Wasser?

Nun wünsche ich allen ein schönes Jahresende und einen guten Start ins neue Jahr.

Der Spycherobmann

Peter Kurzmeyer